

Der Bote



Gemeindebrief unserer Kirchengemeinden
Backemoor und Breinermoor



August / September 2011

Zum Titelbild

In Holterbarge finden Sie dieses Wunderwerk der Natur: Vier große Bäume, mitten in einer Wiese. Seit langer Zeit schon stehen sie dort, dicht nebeneinander, gemeinsam gewachsen. Ihre Äste und Zweige greifen ineinander, und im Sommer sind sie so dicht belaubt, dass man nicht sehen kann, wo der eine anfängt und der andere aufhört. Ihre Wurzeln reichen tief in die Erde, und auch die sind so verflochten, dass man sie wahrscheinlich nicht mehr auseinanderbringen könnte. Im Sommer und im Herbst wirken sie wie ein einziges großes Gebilde. Im Winter und im Frühjahr allerdings erkennt man gut, dass es vier Bäume sind: Dann sieht man ihre Stämme, die hier ganz im Laub verborgen sind.

Für das kommende Jahr planen die Kirchenvorstände von Backemoor und Breinermoor die Zusammenlegung unserer beiden Gemeinden. Sie sollen dann zur evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Backemoor-Breinermoor werden, unter einem Kirchenvorstand, der ja am 18. März 2012 neu gewählt wird. Vieles ist längst zusammengewachsen in den beiden Gemeinden: Sie haben ein gemeinsames Pfarramt; ein Gemeindehaus, für dessen Renovierung beide Gemeinden gesammelt haben; gemeinsamen Konfirmandenunterricht. Seit 2009 gibt es einen gemeinsamen Haushalt für beide Gemeinden. Der neue Aktenschrank steht längst im Büro des Pfarramtes, Pastor Holthusen hat ihn bereits angeschafft; er wartet nun auf die Akten der zusammengeführten Gemeinde. Von der Landeskirche Hannovers gab es Zuschüsse zur Erleichterung des Überganges; davon wurde die Breinermoorer Kirche schön renoviert. Alles ist schon lange vorbereitet. Nun ist der letzte Schritt getan, die Zusammenlegung ist beantragt. Diesen Schritt haben sich die KirchenvorsteherInnen nicht leicht gemacht. Viel ist diskutiert, bedacht, hin- und her überlegt worden. Am Ende fiel die Entscheidung: Wir haben den Mut, diesen Schritt zu gehen.

Die Kirchengemeinde Backemoor-Breinermoor wird einmal ein solches bewundernswertes Gebilde werden wie die vier Bäume in Holterbarge: Eine Gemeinde mit zwei Stämmen. Zu Zeiten wird ihre Eigenständigkeit gut zu sehen sein. Zu anderen Zeiten werden sie wirken wie ein großes Ganzes. Sicherlich wird es noch lange dauern, bis eine solche Einheit erreicht ist; auch die vier Bäume haben Jahre des Zusammenwachsens hinter sich. Doch wie schön sind sie geworden! Heute stehen sie unter Naturschutz. Und genau wie sie nähren wir unsere Wurzeln aus derselben Quelle: Aus der Liebe und der Fürsorge Gottes, der uns gibt, was wir brauchen. Sein Wort ist der Boden, auf dem wir stehen. Ob in Breinermoor oder in Backemoor, in Hannover oder in den Kirchen der Welt. In Ihm sind wir alle eins, so verschieden wir auch sind.

Ulrike Sundermann

Geistliches Wort

Jeden Sommer genieße ich es, im Garten zu werkeln. Im Frühjahr – und auch schon im Herbst davor – wird geplant und überlegt: Was soll neu gestaltet werden? Wie soll der Garten einmal werden, und was kann ich dieses Jahr in Angriff nehmen? Eine Hecke, ein neues Beet, vielleicht ein Plätzchen im Schatten für die Gartenbank?

Im Sommer freue ich mich dann daran, wie alles blüht und in vielen Farben leuchtet. Dann denke ich oft an das Lied: „Geh’ aus, mein Herz, und suche Freud’ in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben! Schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben.“

Anschauen kann man ja auch die anderen Gärten ringsum: Beim Tag der offenen Gärten etwa gab es in Backemoor und Umgebung viele wunderschöne Gartenanlagen zu sehen. Aber auch die Arbeit im eigenen Garten ist herrlich, wenn die Sonne scheint und die Insekten von Blüte zu Blüte summen, die Vögel singen und ein leichter Sommerwind weht. Dann gibt es nichts Schöneres, als draußen zu sein und sich an der Schöpfung zu freuen.

Ob es Gott wohl auch so geht? In der Schöpfungsgeschichte heißt es: „Und Gott sah an alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut.“ In einer sehr menschlichen Ausdrucksweise wird hier von Gott erzählt, als sei auch er ein Gärtner, der seinen Garten gestaltet. Zufrieden ist er mit seinem Werk. Muss er dann nicht auch entsetzt darüber sein, was wir Menschen immer wieder anstellen mit seinen guten Gaben? Wie die Schnecken, die nach Regentagen über Blumen und Pflanzen herfallen, treiben wir Raubbau mit der Natur. Und auch wenn sich in den letzten Jahrzehnten das Bewusstsein schon sehr gewandelt hat und die Menschen allgemein umweltbewusster geworden sind, ist es noch ein weiter Weg, bis wir vielleicht einmal wieder ganz im Einklang mit der Natur leben werden.

Eines wird entscheidend sein auf diesem Weg: Unser Respekt vor dem Schöpfer und die Achtung vor seiner Schöpfung. Wir haben den Auftrag, die Erde zu bebauen: Wir dürfen und sollen etwas daraus machen, wir dürfen die Gaben der Natur für uns annehmen. Aber wir sollen sie auch bewahren – damit die nachfolgenden Generationen noch einstimmen können in das schöne Sommerlied aus unserem Gesangbuch. Wie gut, dass wir Gott selbst dafür um seinen Segen bitten können: „Hilf mir und segne meinen Geist mit Segen, der vom Himmel fließt, dass ich dir stetig blühe. Verleihe, dass zu deinem Ruhm ich deines Gartens schöne Blum’ und Pflanze möge bleiben!“

In diesem Sinne: genießen Sie den Sommer!

Ihre
Ulrike Sundermann

40 Jahre Orgeldienst in Backemoor

Am 1. Juli 1971 wurde Erna Weber als Organistin in Backemoor eingesetzt. In diesem Jahr feiert sie ihr 40jähriges Dienstjubiläum. Aus diesem Anlass habe ich sie in ihrem Haus am Molkereiweg besucht. - Wie fing alles an? „Das war damals in der Schule,“ erinnert sich Frau Weber, „da wurde jemand gesucht, der auf der Abschlussfeier für die Schulabgänger ein wenig Musik macht. Ich wurde gefragt, ob ich nicht auf dem Harmonium spielen könne. Der Lehrer wollte mir auch Unterricht geben. Ich habe zugesagt. Und so habe ich



Harmonium spielen gelernt. Da war ich in der sechsten Klasse.“ Im Hause ihrer Eltern stand auch ein Harmonium: Die ganze Familie liebte Musik und freute sich, dass das Harmonium nun fleißig gespielt wurde. Bald schon wurde sie von ihrem Lehrer gebeten, ihn beim Orgeldienst in der Backemoorer Kirche zu vertreten, wenn er verreiste. „Da suchte er dann zwei Lieder aus, die dieselbe Melodie hatten. So konnte ich den Gesang begleiten,“ erzählt Erna Weber. „Und für jede Vertretung schenkte er mir eine Sammelkasse. Das war mein Lohn,“ schmunzelt sie. Nach ihrer Heirat lebte sie fast zehn Jahre in Rhaude: von dort aus übernahm sie den Orgeldienst in der Holterfehner Kirche. Als sie dann nach Backemoor zurück kamen, wurde Erna Weber hier Organistin – und das ist sie bis heute. „Es war nicht immer leicht,“ gibt sie zu, „als die Kinder klein waren und die Landwirtschaft bewältigt werden musste, konnte ich nicht so einfach jeden Sonntag Morgen einfach aus dem Haus gehen.“ Ihr Mann nickt dazu und ergänzt: „Aber wir haben uns immer geholfen.“ - Erinnert sie sich an eine besondere Panne? „Ach ja: Eine Zeit lang waren die Tasten von der Feuchtigkeit aufgequollen und blieben mir immer liegen. Dann bliesen die Töne kreuz und quer dazwischen, und da meinte der Pastor, ich soll man lieber aufhören.“ Aber es gibt auch besondere Freuden: „Wenn die Kirche gut besucht ist und alle kräftig mitsingen, das ist immer schön.“ Besonders die vollen Männerstimmen erfreuen Frau Weber: „Erst neulich hatten wir ein Lied, da war ein richtig schöner Gesang unten in der Kirche. Da hätte ich am liebsten von oben herunter gerufen: Wat mooi!“ Ein Leben lang hat Erna Weber nun fast jeden Sonntag auf der Orgelbank gesessen. Vermisst sie ihren Dienst, wenn sie einmal frei hat? „Ach nein,“ sagt sie, „ich würde schon gern ab und zu auch einmal in anderen Kirchen den Gottesdienst besuchen. Das konnte ich ja nie.“ Vielleicht gibt es jetzt ja einmal die Gelegenheit – nach 40 Dienstjahren stehen der Organistin nun ein paar mehr freie Tage zu.

Der Kirchenvorstand und die ganze Gemeinde danken ihr an dieser Stelle ganz herzlich für ihre treuen und beständigen Dienste und wünschen ihr weiterhin alles Gute für ihre musikalische Tätigkeit!

Interview: Ulrike Sundermann

Veranstaltungen · Kreise

Mittwoch	03.08.	19.00 Uhr	Mütterkreis Radtour mit Partnern und Grillen
Donnerstag	04.08.	20.00 Uhr	Gemischter Kreis Fahrradtour
Dienstag	16.08.	19.30 Uhr	Frauenkreis Breinermoor
Donnerstag	01.09.	20.00 Uhr	Gemischter Kreis
Mittwoch	07.09.	20.00 Uhr	Mütterkreis
Dienstag	20.09.	19.30 Uhr	Frauenkreis Breinermoor

JuBraSch	montags	19.00 Uhr	im Gemeindehaus
Chor Akzente	montags	20.00 Uhr	im Gemeindehaus
Posaunenchor	dienstags	20.00 Uhr	im Gemeindehaus
Konfirmanden	dienstags nachmittags		im Gemeindehaus
Hauskreis	dienstags abends		<i>Auskunft: M. Golchert</i>
Die kleinen Strolche	mittwochs	10.00 Uhr	im Gemeindehaus
Kindermusical	donnerstags	15.00 Uhr	im Gemeindehaus



ErLEBENSwert – Kirchentage auf dem Fehn

**09.09. bis
18.09.2011**

**Marktplatz in
Westrhauderfehn**

- Konzert mit Sarah Kaiser
- Vorträge, Musik, Bistro
- Kids im Zelt
- Gesundheitstage
und vieles mehr ...

Info-Telefon: 04952 - 8269538,
Pastor Dreesch-Rosendahl

Die Ev.-luth. Kirchengemeinden Collinghorst, Holterfehn, Langholt, Ostrhauderfehn, Rhaude und Westrhauderfehn, die Landeskirchliche Gemeinschaft sowie die kath. Gemeinde St. Bonifatius haben in Zusammenarbeit mit der Deutschen Zeltmission (dzm) die „Kirchentage auf dem Fehn“ initiiert und laden dazu recht herzlich ein.

Weiterführende Informationen zum Programm usw. entnehmen Sie bitte der lokalen Presse. Alle Infos finden Sie zudem im Internet unter

www.kirche-westrhauderfehn.de

Am Donnerstag, 15.08., findet ein Konzert mit unserem Chor akzente statt!



Gottesdienste

in BACKEMOOR

- | | | |
|--|------------------|--|
| 7. August
7. So. nach Trinitatis | 10.00 Uhr | Predigtgottesdienst
Kollekte: Diakonisches Werk der EKD |
| 14. August
8. So. nach Trinitatis | 9.30 Uhr | Predigtgottesdienst
Kollekte: Ökumenische Zwecke der VELKD |
| 21. August
9. So. nach Trinitatis | 10.00 Uhr | Predigtgottesdienst,
mitgestaltet vom Lesekreis
Kollekte: Pflege der Gemeindeanlagen
Backemoor |
| 28. August
10. So. nach Trinitatis | 9.30 Uhr | Predigtgottesdienst
Kollekte: Christlich-Jüdische Verständigung |
| 4. September
11. So. nach Trinitatis | 10.00 Uhr | Predigtgottesdienst
Kollekte: Diakonisches Werk |
| 11. September
12. So. nach Trinitatis | 9.30 Uhr | Predigtgottesdienst
Kollekte: Kirchliche Arbeit an Schulen |
| 18. September
13. So. nach Trinitatis | 10.00 Uhr | Predigtgottesdienst
gehalten von Lektorin Herma de Buhr
Kollekte: Weltmission |
| 25. September
14. So. nach Trinitatis | 14.00 Uhr | Aufführung des Kindermusicals mit dem
Kinderchor, Leitung Gesa Goudschaal
Kollekte: Arbeit unseres Kirchenkreises |
| 30. September
Freitag | 19.30 Uhr | Aufführung des Kindermusicals mit dem
Kinderchor, Leitung Gesa Goudschaal |
| 2. Oktober
Erntedankfest | 9.30 Uhr | Erntedank-Festgottesdienst mit
Posaunenchor
Kollekte: Diakonisches Werk |

IMPRESSUM

Herausgeber: Kirchenvorstände der ev.-luth. Kirchengemeinden Backemoor u. Breinermoor
Redaktion: Ulrike Sundermann, Theda Heselmeyer, Schwanhilde Krüger, Uta Pruin
Auflage: 440 · *Druck:* pro print arling, Westoverledingen

Gottesdienste

in BREINERMOOR



14. August 8. So. nach Trinitatis	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst Kollekte: Ökumenische Zwecke der VELKD
28. August 10. So. nach Trinitatis	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst Kollekte: Christlich-Jüdische Verständigung
11. September 12. So. nach Trinitatis	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst Kollekte: Kirchliche Arbeit an Schulen
25. September 14. So. nach Trinitatis	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst Kollekte: Arbeit unseres Kirchenkreises
2. Oktober Erntedankfest	10.30 Uhr	Festgottesdienst mit Chor akzente Kollekte: Diakonisches Werk

KREISFRAUENTREFFEN

am 14. September 2011 in der Landvolkshochschule Potshausen

mit Daniela Dombrowski zum Thema:
**„Gewissensfragen des Alltags -
wie wir uns das Leben schwer machen (lassen)“**

- Geplant sind wie in jedem Jahr zwei Veranstaltungen,
die mit einer Andacht in der Kirche beginnen:
- um 9.00 Uhr mit anschließendem Frühstück
 - um 14.30 Uhr mit Tee und Kuchen

ANMELDUNGEN werden vom 1. August bis zum 10. September 2011
entgegen genommen von:

Marianne Westermann, Tel. 04952/4749
Frieda Giere, Tel. 04961/74617 · Hanne Frühling, Tel. 0491/14389

Die Kreisbeauftragten: Frieda Giere, Astrid Westphal, Marianne Westermann und Team



Hallo Kinder!

Kinderbibeltag

Viel los war am 2. Juli im und um das Gemeindehaus in Backemoor. Pastorin Ulrike Sundermann und das Kindergottesdienst-Team hatten zum Kinderbibeltag (KiBiTa) eingeladen. Über 20 Kinder sind dieser Einladung gefolgt und verbrachten einen ganzen Tag in den Räumen des Gemeindehauses. Singen, Spielen, Basteln und Geschichten hören stand auf dem Programm.

An verschiedenen Stationen konnten die Kinder das Thema Schöpfung kreativ nacherleben. So gab es eine Pantomime-Station, an der die Kinder Tiere, aber auch Pflanzen imitierten. An einer anderen Station wurden für das Schöpfungsbild in der Kirche am darauf folgenden Familiengottesdienst viele Sterne und Wolken aus Pappe ausgeschnitten.



Da so ein langer Tag natürlich nicht ohne Zwischenmahlzeiten zu meistern ist, gab es zum Mittag leckere Nudeln mit Soße oder Ketchup. Zum Nachtisch und für Zwischendurch gab es Obst.

Alles in allem fand der Kinderbibeltag mit dem Familiengottesdienst einen tollen und gelungenen Abschluss.

Christian Bünнемeyer

Kindergottesdienst-Termine:

28. August

11. September • 25. September

2. Oktober

JuBraSch

Jeden Montag um
19.00 Uhr im
Gemeindehaus Backemoor!

Ergebnisse der Befragung

Im vorletzten Gemeindebrief haben wir Sie um eine Rückmeldung über unsere Gottesdienste gebeten. Von den gelben **Befragungsbögen** wurden insgesamt 19 an uns zurückgegeben; an der Plakat-Aktion beteiligten sich viele KirchenbesucherInnen. Herzlichen Dank für Ihre Auskünfte!

Nun haben wir die **Ergebnisse** ausgewertet. Zunächst wird deutlich, dass sich vor allem diejenigen an der Aktion beteiligt haben, die häufig oder zumindest öfter in den Gottesdienst kommen: 2/3 der Beteiligten sind über 60 Jahre alt, 1/3 zwischen 21 und 60 Jahre, und ein Teilnehmer war unter 20. Auskunft darüber, warum andere gar nicht mehr kommen, sind bei einer solchen Befragung wohl eher nicht zu erwarten. So ergibt sich ein Bild davon, wie Sie als „routinierte“ KirchgängerInnen Ihren Gottesdienst erleben: was Ihnen gefällt, was Sie stört, was Sie sich wünschen und was für Anregungen Sie geben möchten.

Auf den **Plakaten am Eingang der beiden Kirchen** war auf den ersten Blick zu sehen: Die „Predigt“ bekam die meisten Punkte aufgeklebt, dicht gefolgt von „Beten“, „Zur Ruhe kommen“, „Danken“ und „Musik“ (Backemoor); in Breinermoor machte ganz klar der „Kindergottesdienst“ das Rennen (alle Kindergottesdienstkinder haben ihren Punkt dort aufgeklebt), „Predigt“, „Danken“ und „Zur Ruhe kommen“ folgen darauf. Daran sehen wir bereits, dass die GottesdienstbesucherInnen sich in der Mehrzahl einen besinnlichen Gottesdienst wünschen, in dem es darum geht, durchzuatmen, zu sich und zu Gott zu finden, innezuhalten und Wegweisung für das eigene Leben zu bekommen. Gleichzeitig spielt auch die Musik eine wichtige Rolle: auf dem Backemoorer Plakat etwa haben „Musik“ und „Singen“ zusammen sogar die meisten Punkte.

Das bestätigt sich deutlich in den Fragebögen.

Viele Menschen kommen besonders gern in die Kirche, wenn musikalisch etwas Besonderes geboten wird: Posaunenchor, Chor akzente und auch Gast-Chöre locken viele BesucherInnen in die Kirche. Auch wird gern selbst gesungen: die einen freuen sich über möglichst viele Verse der alten Gesänge, aber auch moderne Lieder kommen gut an. Das zeigt uns: **Die Musik ist im Gottesdienst ein ganz wesentlicher Punkt.**

Außerdem möchten die Befragten gern freundlich aufgenommen werden: Eine persönliche Begrüßung am Eingang wäre schön, und vor allem die Jugendlichen, hier besonders die KonfirmandInnen, deren Besuch ja ausdrücklich gewünscht wird, sollten mehr berücksichtigt werden. Auch dieser Punkt wird immer wieder angemerkt. In dem Zusammenhang wird wiederholt bemängelt, dass den Gottesdiensten der Schwung fehlt, neue Ideen werden vermisst, Methodenvielfalt, auch mal ein Gospel- oder ein Taizé-Gottesdienst. Auch Familiengottesdienste sollte es ab und zu geben. Einzelne wünschen sich ein Aufbrechen der gewohnten Strukturen, etwa durch besondere Aktionen. Dem stehen allerdings diejenigen gegenüber, die einen ruhigen, besinnlichen Gottesdienst erwarten.

Trotz der vergleichsweise geringen Beteiligung an unserer Befragung gibt es also einiges an Wünschen und Anregungen. Auch die GottesdienstbesucherInnen, die sich nur positiv geäußert haben – über den schönen Kirchenraum, die Predigt, die Lieder, die wohlthuende innere Einkehr – geben gute Hinweise auf die gewünschte Gottesdienstgestaltung.

Nun werden wir gemeinsam mit dem Kirchenvorstand, den Musikgruppen, dem Lesekreis und auch den KonfirmandInnen überlegen, wie wir auf Ihre Wünsche und Anregungen ►►

eingehen können. Ist es wohl möglich, zumindest einmal im Monat Chor oder Posaunenchor regelmäßig einzubinden oder andere Chöre einzuladen? Wie können die KonfirmandInnen beteiligt und besser angesprochen werden? Wie können wir ab und zu interessante neue Elemente in den Gottesdienst einbringen, etwa durch den Lesekreis? Wir werden versuchen, all diese Aspekte zu berücksichtigen; eines aber darf nicht verloren gehen: Das von den meisten Befragten geäußerte Bedürfnis nach Ruhe und innerer Einkehr. Den Gottesdienst attraktiver zu gestalten, darf nicht dazu führen, dass diese Atmosphäre der Ruhe verloren geht zugunsten von „High life“ und „Action“. Es wird nicht leicht sein, hier einen guten Weg zu finden; aber wir machen uns auf die Suche. **Besuchen Sie den Gottesdienst und stellen Sie fest, ob wir auf dem richtigen Weg sind!**

U. Sundermann

SeniorengGeburtstage

Wir
gratulieren!

04.08.	79 Jahre	Meinhard Boekhoff	Backemoor
06.08.	72 Jahre	Jantje Siemers	Breinermoor
07.08.	83 Jahre	Franz Weinert	Breinermoor
13.08.	71 Jahre	Adele Meinders-Hesenius	Backemoor
22.08.	76 Jahre	Josephine Smidt	Breinermoor
28.08.	76 Jahre	Günter Karge	Backemoor
29.08.	72 Jahre	Folkert Roskam	Backemoor
31.08.	74 Jahre	Schwanhilde Krüger	Breinermoor
31.08.	71 Jahre	Hildegard Spieker	Backemoor
01.09.	75 Jahre	Eilert Marks	Backemoor
04.09.	79 Jahre	Henriette Siefkes	Breinermoor
10.09.	74 Jahre	Karl Weers	Backemoor
11.09.	75 Jahre	Dieter van der Wall	Backemoor
18.09.	73 Jahre	Georg Ewen	Backemoor
24.09.	83 Jahre	Hinriette Grünefeld	Backemoor
28.09.	85 Jahre	Johann Schulte	Backemoor

Freud und Leid

TAUFEN: **Timon Frenzel**, Backemoor,
getauft am 5. Juni 2011 in Backemoor.

TRAUUNGEN: **Sonja Groenefeld und Michael Kösters**, Papenburg,
getraut am 17. Juni 2011 in Backemoor.

Birgit Siebrands und Herbert Lonser, Backemoor,
getraut am 15. Juli 2011 in Backemoor.

Aus Kirchenvorständen und Pfarramt

Friedhof Backemoor

Beim Einebnen eines Grabhügels sind immer einige Karren Erde übrig. Bei der Wasserentnahmestelle am Küsterhaus ist jetzt eine Lagerstelle für diese Erde eingerichtet worden. Dort können Sie Erde hinbringen, die bei Arbeiten am Grab angefallen ist, und auch Erde entnehmen, um Ihre Grabstelle zu versorgen.

Kirchenvorstandswahlen 2012

Am 18. März des kommenden Jahres sind Kirchenvorstandswahlen. Durch die geplante Zusammenlegung der Kirchengemeinden Backemoor und Breinermoor werden wir für die kommende Legislaturperiode einen gemeinsamen Kirchenvorstand wählen, bestehend aus drei KirchenvorsteherInnen für Breinermoor und fünf KirchenvorsteherInnen für Backemoor. Um sicherzustellen, dass beide Gemeindeteile entsprechend vertreten sind, werden wir zwei Wahlbezirke bilden: In der Kirche zu Breinermoor werden die Breinermoorer „ihre“ Kandidaten wählen und im Gemeindehaus in Backemoor stehen die Backemoorer Kandidaten zur Wahl. Sie werden rechtzeitig vor Ende des Jahres 2011 Ihre Wahlunterlagen zugeschickt bekommen.

Hier noch ein Termin für alle, die sich für die Kirchenvorstandsarbeit interessieren: Am Donnerstag, dem 3. November, wird im Gemeindehaus in Westrhauderfehn ein Informationsabend zum Thema stattfinden, voraussichtlich um 19.30 Uhr.

Silberne Konfirmation

Voranzeige: Am Sonntag, dem 23. Oktober, laden wir die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge 1985/86 zur Feier der Silbernen Konfirmation ein. Wir beginnen den Tag mit einem Festgottesdienst in der Kirche zu Backemoor und beenden ihn nach einem gemeinsamen Mittagessen und gemütlicher Teetafel im Gemeindehaus mit einer Andacht in der Kirche zu Breinermoor.

Kleidersammlung

Die Kleidersammlung für Bethel ist in diesem Jahr von Dienstag, 4. Oktober, bis Montag, 10. Oktober.



Pastorin Ulrike Sundermann

Büro: Groot Karkweg 10, 26817 Rhauderfehn-Backemoor
Tel. 04955 / 9374210 (bitte ggf. länger klingeln lassen, Anruf wird weitergeleitet)

Bürozeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag von ca. 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag von ca. 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Wir laden herzlich ein

Konzert in der Backemoorer Kirche

Im Rahmen des Musikalischen Sommers in Ostfriesland veranstaltet die Ostfriesische Landschaft am **Montag, dem 8. August**, um 20.00 Uhr in der Backemoorer Kirche ein **Kammerkonzert** mit Werken von L. v. Beethoven, F. Mendelssohn-Bartholdy, E. Grieg u.a.; Ausführende: Anna Magdalena Kokits (Klavier), Igal Levin (Klarinette) und Alexander Gebert (Violoncello).

Von 17.30 - 19.00 Uhr wird folgendes **Rahmenprogramm** geboten:

Besichtigung der Dreschflegel-Samengärtnerei Lühring in Schatteburg

Treffpunkt: Kirche (Fahrgemeinschaften)

Den Gemeindemitgliedern stehen 6 Freikarten für das Konzert zur Verfügung.

Interessierte melden sich bitte telefonisch bei Frau Sundermann.

Ausflug der Kreisfrauen

Am **Dienstag, dem 16. August 2011**, findet ein Ausflug der Kreisfrauen zum **Park der Gärten** nach Bad Zwischenahn statt.

Abfahrt mit dem Bus ab 13.30 Uhr von der Kirche in Rhaudefehn. Kosten für Eintritt, Kaffee und Kuchen betragen 14,- €, die Busfahrt bezahlt der Kirchenkreis.

Anmeldungen bis zum 10.08. bei Frieda Giere unter Telefon 04961-74617.

Schulanfängergottesdienste

Die Einschulungsgottesdienste finden am **Samstag, dem 20. August**, statt.

In **Collinghorst** beginnt der Gottesdienst **um 9.00 Uhr** in der Dreifaltigkeitskirche. Jeder Schulanfänger erhält ein Seifenblasenspiel, denn für die Schule brauchen Schüler und Lehrer einen langen Atem und viel Puste. Thema: „Atem und Puste für die Schulzeit“. In der **Kirche Ihrhove** wird der Gottesdienst **um 9.30 Uhr** mit Herrn Pastor Busemann-Disselhoff gefeiert.

Aufführungen des neuen Kindermusicals

Noah und die coole Arche

Sonntag, 25. September, um 14.00 Uhr in der Kirche Backemoor

Freitag, 30. September, um 19.30 Uhr in der Kirche Backemoor

Sonntag, 9. Oktober, um 10.00 Uhr in der Kirche Collinghorst

Konzertveranstaltung vom Kulturring & Kunstkreis Rhaudefehn

Norddeutsche Singetage in Backemoor! Der bekannte Liedermacher Klaus Heizmann gibt ein Konzert mit ca. 50 Sängerinnen und Sängern, die sich in gemeinsamer Workshoparbeit in der ev.-ostfriesischen Landvolkshochschule Potshausen auf diesen Auftritt vorbereitet haben. Das Konzert findet am **1. Oktober 2011, um 19.30 Uhr in der Backemoorer Kirche** statt. Achten Sie auch auf Plakate.